

Spielbericht SV Naurod II - VFR Wiesbaden II am 24. November 2012

ERGEBNIS: 0:5 (0:1)

TORSCHÜTZEN: Frederik Zinn (2), Yannick Theis, Joel Börkey, Eigentor

ABGEZOCKT

Auch das letzte Spiel des Jahres wurde von unseren Jungs gewohnt souverän und bravourös gemeistert. Dabei wartete zum Hinrundenschluß mit dem SV Naurod ein richtig starker Gegner, der lange energisch dagegen hielt und davon profitierte, dass es etwas dauerte bis sich unsere Mannschaft an den ungewohnt langen und breiten Platz gewöhnt hatte. Die daraus resultierenden zu großen Abstände zwischen Mittelfeld und den Flügelspielern wurden folgerichtig verringert, um unser so gefürchtetes VFR-Passspiel besser aufziehen zu können. Mit laufender Spielzeit gelang dies immer besser und nach und nach erarbeitete man sich einige gute Chancen. Auf der anderen Seite nutzte Naurod geschickt die sich bietenden Räume und spielte sich des Öfteren in unseren Strafraum, wo sie jedoch ein ums andere Mal von unserer aufmerksamen Abwehr und den Blöcken Conner/Bela sowie Luis/Alexander routiniert gestoppt wurden. So blieb Lui-Leopold, der die erste Halbzeit souverän im Tor spielte, weitgehend beschäftigungslos, auch weil das defensive Mittelfeld mit Erik und Siwagohn gut nach hinten arbeitete. Auf der Gegenseite war es dann ein klasse Angriff über links bei dem der an diesem Tage auch mit Spielmacherqualitäten glänzende Frederic Flitzer Marius schickte, um wenig später von diesem perfekt bedient zu werden, um zum 1:0 zu vollstrecken. Es folgten gute Torchancen mit knapp übers Tor streichenden Weitschüssen von Yannick und einem Drehschuss von Marvin, den der gegnerische Torhüter gut parierte. 1:0 war auch der verdiente Pausenstand in einer umkämpften Partie. In Halbzeit zwei machte sich dann unsere gute körperliche Fitness bemerkbar. Sololäufe von Joel und Yannick sorgten immer wieder für Gefahr und so war es nach feiner Einzelleistung auch eine scharfe Flanke von Yannick, die sich der Nauroder Torhüter selbst ins Tor boxte. Damit war der Widerstand gebrochen. Einen Konter mit doppelten Doppelpass (mit Luis oder Joel, hier gehen die Expertenmeinungen auseinander) vollendete Frederic eiskalt ehe Joel und ein Eigentor nach scharfer Hereingabe für den Endstand sorgten. Glück hatten wir bei einem der wenigen Angriffe der Nauroder als Bela im Tor schon geschlagen war, der Ball aber an den Innenpfosten prallte und von dort von unserer Abwehr gedankenschnell geklärt wurde. Alles in allem ein tolles Spiel gegen einen wirklich guten Gegner. Den Sieg widmeten die Jungs natürlich unserem abwesenden Trainer Thomas, der sie mit tollem Training und viel Geduld dahin gebracht hat, wo sie heute stehen.

Es spielten: Lui-Leopold, Bela, Erik, Luis, Joel, Conner, Yannick, Frederic, Marvin,
Alexander, Siwagohn, Marius,

An dieser Stelle noch ein Riesendank an Philip Zinn (Papa von Marvin), der sich an diesem Tag, im Sinne der Mannschaft, als Trainer zur Verfügung gestellt hat.

Thomas